

Das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, die mit den langfristig angelegten Forschungsschwerpunkten Material- und Küstenforschung substanzielle Beiträge zur Klärung großer und drängender Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft leistet. Das Zentrum beschäftigt ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter an drei Standorten (Geesthacht, Hamburg und Teltow) und verfügt zurzeit über ein jährliches Gesamtbudget von ca. 120 Mio. € mit Drittmitteln. Es ist Mitglied der Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

Zum 01. Juli 2019 ist die Position des

## Wissenschaftlich-technischen Geschäftsführers (w/m)

 **Helmholtz-Zentrum Geesthacht**  
Zentrum für Material- und Küstenforschung

zu besetzen.

Der Wissenschaftlich-technische Geschäftsführer (w/m) leitet das Zentrum gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer. Die vorrangige Aufgabe ist die strategisch-programmatische Weiterentwicklung des Forschungsprofils des HZG. Der Wissenschaftlich-technische Geschäftsführer (w/m) repräsentiert das Zentrum und seine Forschung nach außen, kennt das deutsche und internationale Wissenschaftssystem und ist unternehmerisch orientiert. Sie/er ist verantwortlich für die Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen strategischen Partnern (z. B. Universitäten, anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Industrie). Es wird erwartet, dass die zu gewinnende Persönlichkeit über hohe wissenschaftliche Qualifikation (i.d.R. Habilitation) und ein exzellentes Forschungsprofil in einem der beiden Themenschwerpunkte des HZG verfügt und umfangreiche Erfahrungen in der Leitung und dem Management größerer wissenschaftlicher Einrichtungen national und international hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss in der Lage sein, neue Entwicklungen und Trends in der Forschungslandschaft mit Bedeutung für das HZG, wie etwa die Digitalisierung, die Systembetrachtung und Anwendungsorientierung, voranzutreiben. Die Bereitschaft zur internationalen Zusammenarbeit, zur Gremienarbeit und zur Vermittlung von Wissenschaft in Politik und Gesellschaft wird vorausgesetzt. Deutsch und Englisch müssen in Schrift und Wort verhandlungssicher beherrscht werden. Die Wissenschaftlich-technische Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer

soll sich durch überzeugende wissenschaftliche und persönliche Führungseigenschaften, Entscheidungskraft, Kontaktfreude nach außen sowie die Fähigkeit zur Kommunikation mit und Motivation von Mitarbeitenden auszeichnen. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren; eine Wiederbestellung ist möglich und wird grundsätzlich angestrebt.


Die Mitglieder der Helmholtz-Gemeinschaft haben sich die Förderung von Frauen in Führungspositionen zum Ziel gesetzt. Interessierte und qualifizierte Frauen sind ausdrücklich aufgefordert, sich auf diese Führungsposition zu bewerben und werden besonders berücksichtigt. Das HZG bietet ein familienfreundliches Umfeld.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 31.10.2017 an Herrn Ministerialdirigent Dr. Herbert Zeisel – persönlich – Vorsitzender des Aufsichtsrates des Helmholtz-Zentrums Geesthacht; Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Heinemannstr. 2, 53175 Bonn. bewerbunghzg@bmbf.bund.de

Wir weisen darauf hin, dass das Bewerbungsverfahren von der Firma Kienbaum Consultants International GmbH begleitet wird und setzen Ihr Einverständnis voraus, dass Ihre Bewerbungsunterlagen dorthin weitergeleitet werden.

# Science Careers

FROM THE JOURNAL SCIENCE  AAAS

## Follow us for jobs, career advice & more!



@ScienceCareers



/ScienceCareers



Science Careers

[ScienceCareers.org](http://ScienceCareers.org)



### Systems, Molecular, and Cellular Mechanisms of Dementia

The Ohio State University is launching a major initiative focused on the systems, molecular, and cellular mechanisms of dementia. To this end, the University is recruiting 15 faculty at all ranks to study dementia and cognitive disorders. The Department of Neuroscience in the College of Medicine in association with the OSU Discovery Theme in Chronic Brain Injury is recruiting for four or more tenure-track faculty (all ranks). Candidates must hold a PhD or MD (or equivalent) with research expertise in areas directly related to brain mechanisms associated with animal models of Alzheimer Disease, Chronic Traumatic Encephalopathy, or other cognitive disorders. This position is part of an ongoing commitment to develop distinguished research and clinical care centers at The Ohio State University focused on dementias.

Successful candidates are expected to contribute to the missions of the University, Department, and Centers via active participation in research and teaching programs, mentoring of trainees and serving on departmental or college-level committees. Salary will be competitive and commensurate with experience.

Prospective candidates should send a statement of research interests, vitae and a list of three references to **Melissa Stenger** ([melissa.stenger@osumc.edu](mailto:melissa.stenger@osumc.edu)). Consideration of candidates will begin on **1 December 2017**.

*The Ohio State University is an Equal Opportunity, Affirmative Action Employer and as such, women and underrepresented individuals in science are encouraged to apply. Unless confidentiality is requested in writing, information regarding the applicants must be released upon request.*